

Donnerstag, 27. März 2014, 09:30 – 16:30 Uhr

13. Rechtskonferenz Russland

Deutsche Unternehmen in Russland – Aktuelle
Rechtsthemen und ihre Umsetzung in der Praxis

Knorr-Bremse Forum
Moosacher Straße 80
80809 München

unterstützt durch:

KNORR-BREMSE 

Programm

09:30 Uhr **Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Roland Klinkhammer

Vice President Corporate Legal and Patents, Knorr-Bremse AG

Matthias Toepfer

Projektleiter, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

10:15 – 11:00 Uhr FORUM I

Verschiedene Strategien im Russlandgeschäft:

DOs and DON'Ts aus Rechts- und Compliance-Sicht, um langfristig und dauerhaft in Russland erfolgreich zu sein

Björn Paulsen

Rechtsanwalt, Partner, Leiter des Standorts Moskau, Noerr OOO

Hannes Lubitzsch, LL.M.

Rechtsanwalt, Local Partner, Head of Compliance Group, Noerr OOO, Moskau

Die Auswahl der richtigen Strategie und deren etwaige Anpassung nach der Anlaufphase sind maßgeblich für den langfristigen Erfolg Ihres Russland-Investments.

Neben industriespezifischen und steuerlichen Erwägungen sind rechtliche Vor- und Nachteile sowie – und zwar von Beginn eines Projektes an – Compliance-Anforderungen bei der Entscheidungsfindung in Betracht zu ziehen.

Das Forum gibt einen Überblick zu erfolgreich praktizierten Investitionsstrategien und der dabei zu beachtenden Besonderheiten und Anforderungen aus Rechts- und Compliance-Sicht. Das Forum richtet sich ebenso an „Russland Fortgeschrittene“ und soll auch helfen, die weitverbreitete Fehlvorstellung von Russland als rechtsfreien Raum auszuräumen.

- Errichtung und Umstrukturierungen der Niederlassung, Tochtergesellschaft oder Joint Venture Gesellschaft
- Finanzierung des Russlandinvestments
- Aufbau und Neugestaltung von Vertriebsstrukturen
- Gruppeninterne Verträge (Repatriierung von Gewinnen)
- Aufbau eines Compliance-Managementsystems
- Compliance-Prüfung von Projekten

Noerr

11:00 – 11:45 Uhr FORUM II**Rechtliche Besonderheiten beim Aufbau einer Produktion in Russland****Florian Schneider***Rechtsanwalt (Attorney-at-Law) und Managing Partner, Dentons Moskau***DENTONS****Alex Stolarsky***Rechtsanwalt, Dentons Moskau*

Russland ist für viele deutsche Unternehmen nicht mehr bloßer Absatzmarkt, sondern im Rahmen der Standortwahl für eine eigene Produktion zunehmend attraktiv.

Die Gründe sind vielfältig: Einerseits handelt es sich um den größten europäischen Binnenmarkt mit einem riesigen Modernisierungsbedarf und für europäische Verhältnisse enormer Konsumlust der Verbraucher. Andererseits drängt der russische Staat ausländische Partner zur Lokalisierung ihrer Produktion und zur Erhöhung des Wertschöpfungsanteils im Land. Versprochenen Investitionsanreizen und Steuervorteilen sowie erhofften wachsenden Marktanteilen steht ein langfristiges Commitment des ausländischen Investors mit der Standortwahl pro Russland gegenüber.

Das Forum erörtert die relevanten rechtlichen Fragen im Rahmen eines Produktionsaufbaus und gibt praktische Hinweise unter Berücksichtigung der russischen Besonderheiten, Unwägbarkeiten und Chancen.

- Standortauswahl
- Besonderheiten bei der Grundstücksuche
- Gesellschaftsrechtliche Strukturierung
- Baurechtliche Fragen
- Arbeits- und aufenthaltsrechtliche Fragen

11:45 – 12:15 Uhr Kaffeepause

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

12:15 – 13:00 Uhr FORUM III**Der Eiserne Vorhang kommt zurück –
Haftungsfallen für Unternehmen und Management im Russlandgeschäft****Tanja Galander***Rechtsanwältin, Senior Managerin Russian Business Group, PwC AG WPG***Stanislav Rogojine***Rechtsanwalt, Advokat (RF), Senior Manager Russian Business Group, PwC AG WPG*

Oftmals können die deutsche Finanzverwaltung oder Strafverfolgungsbehörden nicht abschließend nachvollziehen, mit welchen russischen Partnern zusammengearbeitet wurde und auf welcher Rechtsgrundlage u. a. Zahlungen an diese geflossen sind.

Gemäß § 160 Abs. 1 Satz 1 AO sind Schulden und andere Lasten, Betriebsausgaben, Werbungskosten und andere Ausgaben steuerlich regelmäßig nicht zu berücksichtigen, wenn der Steuerpflichtige dem Verlangen der Finanzbehörde nicht nachkommt, die Gläubiger oder die Empfänger genau zu benennen (sog. „Benennungsverlangen“).

Das Forum stellt anhand aktueller Praxisfälle dar, wie weit dieses Benennungsverlangen geht und welche Dokumentationen und Informationen Sie hinsichtlich Ihrer russischen Vertragspartner vorhalten sollten. Zudem wird dargestellt, wie Sie an Ihre russischen Vertragspartner erbrachte Leistungen ausreichend belegen.

Empfehlungen, wie Sie am besten auf Einsichts- und Auskunftsverlangen russischer Verfolgungsbehörden reagieren, runden das Forum ab.

- „Prüfe deinen Geschäftspartner!“ – Anforderungen nach § 160 AO
- Provisionen und Betriebsausgabenabzug
- Einsichts- und Auskunftsansprüche russischer Verfolgungsbehörden – wie reagiert man richtig?

13:00 – 13:20 Uhr **Best-Practice-Bericht**

Herausforderungen bei Aufbau und Integration eines Joint Ventures

Rasso Böck

Rechtsanwalt, Senior Counsel Corporate Legal, Head of Legal Russia, Knorr-Bremse AG

KNORR-BREMSE



13:20 – 14:00 Uhr **Mittagessen**

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

14:00 – 14:45 Uhr **FORUM IV**

Steuerrecht im Russlandgeschäft – Aktuelle Praxisfälle Gewinnsteuer, Umsatzsteuer, Verfahrensrecht

Alexander Yudovich, LL.M. oec. int.

Jurist, Steuerberater (RF), Associate Partner, Rödl & Partner, Moskau

Patrick Pohlitz, LL.M.

Rechtsanwalt und Steuerberater, Associate Partner, Rödl & Partner, Moskau

Rödl & Partner

Das Forum gibt anhand ausgewählter Praxisfälle einen Überblick über die neuen Entwicklungen in der steuerlichen Rechtsprechung und Verwaltungspraxis sowie hilfreiche steuerliche Hinweise zum Russlandgeschäft.

Neben gewinnsteuerlichen Aspekten werden umsatzsteuerliche und verfahrensrechtliche Besonderheiten dargestellt.

- Interessante und hilfreiche Praxisfälle
- Wichtige Gerichtsentscheidungen
- Ausgewählte Verwaltungspraxis
- Aktuelle Tendenzen im Steuerrecht

14:45 – 15:30 Uhr FORUM V**Compliance in Einkauf & Vertrieb****Falk Tischendorf**

*Rechtsanwalt, Partner, Leiter des Moskauer Büros,
BEITEN BURKHARDT*

BEITEN BURKHARDT**Alexander Bezborodov, LL.M.**

Diplom-Jurist, Partner, BEITEN BURKHARDT

Immer wieder stehen deutsche Unternehmen vor den Herausforderungen, die ihnen der russische Markt beim Vertrieb ihrer Waren, aber auch beim Einkauf stellt.

In diesem Forum werden typische Fallkonstellationen und deren rechtliche Probleme sowie Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf dem Vertrieb & Einkauf von Waren über Gesellschaften mit Sitz im Ausland, über russische Gesellschaften sowie Vertragshändler liegen.

Ebenfalls werden Besonderheiten beim Vertrieb von Waren an staatliche Einrichtungen und Gesellschaften mit staatlicher Beteiligung dargestellt.

Ein Blick auf die Besonderheiten bei der Prüfung von Vertriebsmodellen durch russische Behörden sowie die Darstellung, wie Verhaltensstandards bei Einkauf & Vertrieb in Russland effektiv umgesetzt werden können, runden das Forum ab.

- Typische Fallkonstellationen bei Einkauf & Vertrieb in Russland und deren Risiken
- Organisation von Einkauf & Vertrieb über Vertretungen, Tochtergesellschaften und Vertragshändler (Distributoren)
- Ausschreibungen: Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit staatlichen Einrichtungen und Gesellschaften mit staatlicher Beteiligung unter Berücksichtigung der neuen Gesetzeslage
- Besonderheiten bei der Prüfung durch russische Ermittlungsbehörden
- Festlegung und Umsetzung von Verhaltensstandards für Einkauf & Vertrieb in Russland

15:30 – 16:00 Uhr Abschlussplenum

Gefahr durch Wirtschaftssanktionen – wie sicher sind aktuell Investitionen und Handelsgeschäfte in Russland?

16:30 Uhr Get Together

Einzelgespräche an den Informations- und Beratungsständen

Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir unseren Partnern

BEITEN BURKHARDT

DENTONS

Noerr

pwc

Rödl & Partner

sowie

**KNORR-BREMSE**

Informationen

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

U-Bahn-Haltestelle: Am Oberwiesenfeld (U3)

Bitte benutzen Sie an der U-Bahn-Haltestelle den Ausgang D.
Der Zugang zum Knorr-Bremse Forum erfolgt über die Westpforte
(Am Oberwiesenfeld).

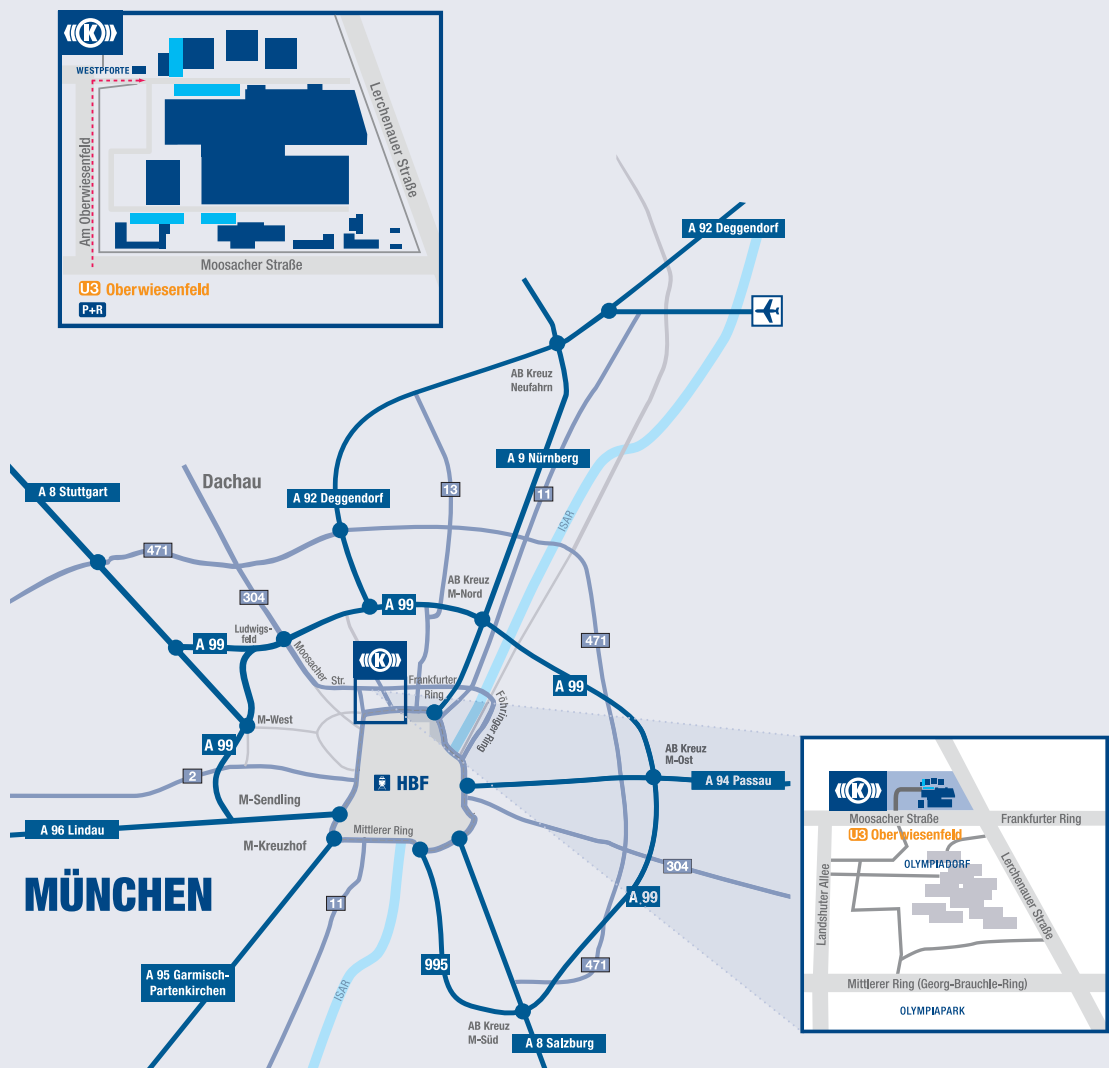
ANREISE MIT DEM AUTO

Kostenpflichtiges Parken:

P+R Am Oberwiesenfeld (1 €/Tag)

Fußweg zur Westpforte: 200 m

Bitte halten Sie an der Westpforte Ihren Ausweis bereit.



TEILNAHMEGEBÜHR

190,00 EUR (zzgl. gesetzlicher MwSt.)

Darin enthalten sind die Teilnahme an der Konferenz und an allen Foren inklusive Tagungsunterlagen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken, Mittagessen sowie im Anschluss das Get Together mit Sektempfang.

ANMELDESCHLUSS

21. März 2014

Die schriftliche Rücknahme der verbindlichen Anmeldung ist bis zum 21. März 2014 kostenlos möglich. Bei Absagen nach dem 21. März 2014 wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung, eine gesonderte Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

ANSPRECHPARTNER

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Matthias Toepfer
Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2028 1556
Telefax: +49 (0)30 2028 2556
E-Mail: M.Toepfer@bdi.eu
www.ost-ausschuss.de

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

